

# Stille sein und Hoffen!

von Georg Scherer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Und was auch über uns mag kommen,
- 2 Sei still und hoffe, liebes Kind!
- 3 Das Unglück selbst muß denen frommen,
- 4 Die eins in tiefer Seele sind.

- 5 Drum ob ich thandle fern in Sorgen,
- 6 Ob in der Heimat treuer Hut:
- 7 Sei stark! dir ist ja unverborgen,
- 8 Wo meines Lebens Anker ruht!

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Stille sein und Hoffen!](#)“ von [Georg Scherer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Georg Scherer	<b>Titel</b>	„Stille sein und Hoffen!“
<b>Verse</b>	8	<b>Wörter</b>	49
<b>Strophen</b>	2		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









